**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine

**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz

**Band:** 6 (1911)

**Heft:** 11

Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Jahrg. VI. Heft 11. November 1911. VI Année. Nº 11. Novembre 1911.

🚃 Inhaltsverzeichnis : 🗆

Aus dem alten Chur. (Zweiter Teil) von B. Hartmann, Malans. — Mitteilungen. — Vereinsnachrichten. — Die Sennenkilbi in Bürglen von Dr. Karl Gisler, Altdorf.

Abbildungen: Das Haus zum Pfisterbrunnen; Das Haus zum Freieck; Ehemaliges von Reydt'sches Haus; Das alte Seminar; Das alte Gebäu; Türligartenhäuser von der Allee und vom Plessurquai aus; Das Alte Gebäu von der Gartenseite; Das Haus Simmen; Das Haus zur Kante; Das ehemalige von Salis'sche Haus an der Masanserstrasse; Der Kornplatz; Portal am Stadtschulhaus; Portal am Stuppishaus; Dorfbild von Rorbas; zwei Ansichten der Brücke von Rorbas; Die Sennenkilbi in Bürglen. Beilage: Plakatsäulen-Konkurrenz der Sektion Basel.

> Die Redaktionsadresse ist jetzt: Basel, Eulerstrasse 65.

a a a a a a Bas alte Chur II a a a a a a a a a a a Le vieux Coire II a a a a a a

Sommaire

Le vieux Coire, lle partie, par B. Hartmann, Malans. — Communications. — Chronique de la Ligue. — La fête des bergers à Bürglen, par M. le Dr Karl Gisler, Altdorf.

Il ustration s: La maison «zum Pfisterbrunnen»; la maison «zum Freieck»; l'ancienne maison «Reydt»; l'ancien séminaire; maisons du «Turligarten» vues des quais de la Plessur; les mêmes du côté du jardin; la maison Simmen, la maison «zur Kante»; l'ancienne maison von Salis, Masanserstrassa; la place de la Grenette; portail de la maison d'école de la ville; portail de la maison Stuppis; le village de Rorbas; deux vues du pont de Rorbas; la fête des bergers à Bürglen

Supplément. Concours de la section de Bâle: Colonnes d'affichage.

> La Rédaction est actuellement : Eulerstrasse 65, Bâle.

### Mitteilung.

Aus den Jahren 1906, 1908, 1909 und 1910 besitzen wir noch einige vollständige Jahrgange unserer Zeitschrift "Heimatschutz". Wir offerieren diese an neue Mitglieder unserer Vereinigung zum Preise von Fr. 5. - per Jahrgang (Verpackung und Porte inbegriffen). Im weltern haben wir aus den Restbeständen des "Helmatschutz" Serien von je 10 verschiedenen Heften zusammen-

gestellt, die wir (nach unserer Wahl) zum Preise von Fr. 2.50 per Serie abgehen.

Schliesslich offerieren wir auch noch die kleine Ausgabe unserer Publikation fiber den Weithewerb für einfache schweizerische Wohnhauser (Helte IX und X des Heimatschutz 1908 vereinigt), und zwar

Eine Ausgabe mit sämtlichen 6 Kanstholiagen zu Fr. 1.-

1 . 0.70

Belden Ausgaben wird der von Herrn Dr. Baer verfasste, vorzügliche kleine Führer zu der Ausstellung dieses Wettbewerbes unentgeltlich beigelegt.

Sowohl die Serien des "Heimatschutz" wie die Publikationen über den Wettbewerb eignen sieh sehr gut zu Propagandezwecken und zu Geschenken zu Leschallen, Bibliotheken, zur Auflage in Wartezimmern eder zur Austellung an Baumelster und Handwerker.

Mitgliedern, welche uns durch Bestellung obiger Schriften in unserer Propaganda in dieser sieherlich wirksamen Weise unterstützen und durch Abnahme dieser Restbestände auch finanziell hellen, sind wir zu grossem Dank verpflichtet.

Bestellung wolle man an die Kontrolistelle des Heimatschutz in Bern richten.

DER VORSTAND.

Unsere sämtlichen Mitglieder (Einzel- und Sektionsmitglieder) sind köflich geheten, Anmeidungen, Abmeldungen und Adressänderungen an die

## Kontrollstelle des schweiz. Heimatschutz in Bern

zu richten. Sektionsmitglieder wollen aber nicht unterlassen die Sektion zu bezeichnen der sie angehören, Reklamationen beim Ausbielben einzelner Nummern der Zeitschrift sind dagegen auch fernerhin in ereier Linte und solort an die Post zu richten. Für den Fall, dass Reklamatienen bei der Post erfolgies bleiben sellten, wende man sich an die Kontrolistelle in Bern, niemals aber an den Verlag, welcher Instruktionen über die Zeitschrift nur von uns entgegennehmen darf.

Bel undeutlieher Angabe von Adressen oder verspäteter Anzeige von Adressänderungen können Nack-DER VORSTAND. lieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

Tous les membres de la Ligue, soit les membres isolés, soit esux faisant partie d'une section, sent instamment priés d'adresser derénavant toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

### Contrôle central du Heimatschutz à Berne

En faisant leurs communications les membres des sections doivent indiquer la section à laquelle lis appartiennent. La poste étant entièrement responsable de la distribution du Bulletin tout numéro manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur n'est pas autorisé à recevoir des instructions directes des membres. Ceux-el sont done priés, pour le cas où leurs réclamations à la poste resteraient sans effet, de s'adresser au Contrôle central à Berne.

Les noms et les adresses doivent être écrits très lisiblement.

LE COMITÉ CENTRAL.